

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

neomoscan AM 100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

| | |
|------|---|
| PC8 | Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel) |
| PC35 | Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Mühlenhagen 85
D-20539 Hamburg
Telefon-Nr. +49 40 789 60 0
Fax-Nr. +49 40 789 60 120
www.drweigert.com

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB:

sida@drweigert.de

1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | | |
|--|--|------|
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | |
| Met. Corr. 1 | | H290 |
| Skin Corr. 1A | | H314 |
| Eye Dam. 1 | | H318 |
| Aquatic Acute 1 | | H400 |
| Aquatic Chronic 2 | | H411 |

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Kaliumhydroxid; Natriumhydroxid; Natriumhypochloritlösung

Ergänzende Informationen

Weitere ergänzende Informationen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natriumhydroxid

| | | | | |
|--|------------------|---|---|------|
| CAS-Nr. | 1310-73-2 | | | |
| EINECS-Nr. | 215-185-5 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119457892-27 | | | |
| Konzentration | >= 1 | < | 5 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | |
| | Met. Corr. 1 | | | H290 |
| | Skin Corr. 1A | | | H314 |
| | Eye Dam. 1 | | | H318 |

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | | |
|---------------|------|--------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | >= 0,5 < 2 % |
| Skin Corr. 1A | H314 | >= 5 % |
| Skin Corr. 1B | H314 | >= 2 < 5 % |
| Skin Irrit. 2 | H315 | >= 0,5 < 2 % |

Kaliumhydroxid

| | | | | |
|--|------------------|---|---|------|
| CAS-Nr. | 1310-58-3 | | | |
| EINECS-Nr. | 215-181-3 | | | |
| Registrierungsnr. | 01-2119487136-33 | | | |
| Konzentration | >= 1 | < | 5 | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | | |
| | Met. Corr. 1 | | | H290 |

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

| | | |
|---------------|------|----------------------|
| Acute Tox. 4 | H302 | Expositionsweg: oral |
| Skin Corr. 1A | H314 | |
| Eye Dam. 1 | H318 | |

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | | |
|---------------|------|--------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | >= 0,5 < 2 % |
| Skin Corr. 1A | H314 | >= 5 % |
| Skin Corr. 1B | H314 | >= 2 < 5 % |
| Skin Irrit. 2 | H315 | >= 0,5 < 2 % |
| ATE | oral | 333 mg/kg |

Natriumhypochloritlösung

| | |
|--|------------------|
| CAS-Nr. | 7681-52-9 |
| EINECS-Nr. | 231-668-3 |
| Registrierungsnr. | 01-2119488154-34 |
| Konzentration | >= 1 < 5 % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| Met. Corr. 1 | H290 |
| Skin Corr. 1B | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| Aquatic Acute 1 | H400 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------|
| | EUH031 | >= 5 % |
| Aquatic Acute 1 | | M = 10 |
| Aquatic Chronic 1 | | M = 1 |
| ATE | oral | 1.100 mg/kg |
| ATE | inhalativ, Dämpfe | 10,5 mg/l |

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Wert > 4 < 24 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter nicht gasdicht verschließen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sonstige Angaben

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P3

Handschutz

| | | | |
|----------------------------------|--------------------------|------|-----|
| Chemikalienbeständige Handschuhe | | | |
| Verwendung | Permanenter Handkontakt | | |
| Geeignetes Material | Neopren | | |
| Materialstärke | >= | 0,65 | mm |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min |
| Geeignetes Material | Nitril | | |
| Materialstärke | >= | 0,4 | mm |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min |
| Geeignetes Material | Butyl | | |
| Materialstärke | >= | 0,7 | mm |
| Durchdringungszeit | > | 480 | min |
| Verwendung | Kurzzeitiger Handkontakt | | |
| Geeignetes Material | Nitril | | |
| Materialstärke | >= | 0,11 | mm |

Der Handschutz muss EN ISO 374 entsprechen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

| | | | |
|---|-------------------|----|-------------------|
| Aggregatzustand | flüssig | | |
| Farbe | hellgelb | | |
| Geruch | charakteristisch | | |
| Schmelzpunkt | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Gefrierpunkt | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Entzündbarkeit | | | |
| Bewertung | Nicht anwendbar | | |
| Untere und obere Explosionsgrenze | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Flammpunkt | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Zündtemperatur | | | |
| Bemerkung | Nicht anwendbar | | |
| Zersetzungstemperatur | | | |
| Bemerkung | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| pH-Wert | | | |
| Wert | ca. 12 | | |
| Konzentration/H ₂ O | 1 | % | |
| Temperatur | 20 | °C | |
| Viskosität | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Löslichkeit(en) | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Dampfdruck | | | |
| Wert | ca. 23 | | hPa |
| Temperatur | 20 | °C | |
| Dichte und/oder relative Dichte | | | |
| Wert | ca. 1,15 | | g/cm ³ |
| Temperatur | 20 | °C | |
| Relative Dampfdichte | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| 9.2. Sonstige Angaben | | | |
| Geruchsschwelle | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Verdunstungszahl | | | |
| Bemerkung | nicht bestimmt | | |
| Wasserlöslichkeit | | | |
| Bemerkung | beliebig mischbar | | |

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Explosive Eigenschaften

Bewertung nein

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter nicht gasdicht verschließen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor. Korrodiert Aluminium.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

| | | | |
|-----------|---|------|-------|
| ATE | > | 2000 | mg/kg |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) | | |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | | |

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Kaliumhydroxid ...%

| | | | |
|---------|-------|--|-------|
| Spezies | Ratte | | |
| LD50 | 333 | | mg/kg |

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

| | | | |
|---------|-----------|-------|-------|
| Spezies | Kaninchen | | |
| LD50 | > | 20000 | mg/kg |
| Methode | OECD 402 | | |

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

| | | | |
|--------------------|--------|---|------|
| Spezies | Ratte | | |
| LC50 | 10,5 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 1 | h | |
| Verabreichung/Form | Dämpfe | | |

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Kaliumhydroxid ...%

| | | | |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies | Mosquitofisch | | |
| LC50 | 80 | | mg/l |
| Expositionsdauer | 24 | h | |
| Quelle | ECHA | | |

Natriumhydroxid

| | | | |
|---------|---|--|------|
| Spezies | Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) | | |
| LC50 | 45,4 | | mg/l |

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Expositionsdauer 96 h

Natriumhypochlorit-Lösung ... % CI aktivSpezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)

LC50 0,06 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhydroxid**Spezies *Daphnia magna*

EC50 > 100 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Natriumhypochlorit-Lösung ... % CI aktivSpezies *Daphnia magna*

EC50 0,141 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochlorit-Lösung ... % CI aktiv**

EC50 0,0499 mg/l

Expositionsdauer 7 d

Quelle Herstellerangabe

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Natriumhypochlorit-Lösung ... % CI aktiv**

Spezies Belebtschlamm

EC50 77,1 mg/l

Expositionsdauer 3 h

Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| EAK-Abfallschlüssel | 18 01 06* | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten |
| EAK-Abfallschlüssel | 20 01 15* | Laugen |
| EAK-Abfallschlüssel | 20 01 29* | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten |

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Entsorgung Verpackung

| | | |
|---------------------|----------|-----------------------------|
| EAK-Abfallschlüssel | 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff |
|---------------------|----------|-----------------------------|

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| EAK-Abfallschlüssel | 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
|---------------------|-----------|--|

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport







neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

| | Landtransport ADR/RID | Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|---|---|---|--|
| Tunnelbeschränkungscode | E | | |
| IMDG-Code Trenngruppe | | 18 Alkalien | |
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | 3266 | 3266 | 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Natriumhypochloritlösung) | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide, sodium hypochlorite, solution) | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (sodium hydroxide, sodium hypochlorite, solution) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 8 | 8 | 8 |
| Gefahrzettel |  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II | II | II |
| Begrenzte Menge | 1 I | 1 I | |
| Beförderungskategorie | 2 | | |
| 14.5. Umweltgefahren |  UMWELTGEFÄHRDEND | Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

| | | | | | | |
|-----------|----|--------------------|-----|---|-----|---|
| Kategorie | E1 | Gewässergefährdend | 100 | t | 200 | t |
|-----------|----|--------------------|-----|---|-----|---|

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

unter 5 %:

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

Phosphate, Bleichmittel auf Chlorbasis, Polycarboxylate, Phosphonate

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: -

VOC

VOC (EU) 0 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | |
|-------------------|------|
| Met. Corr. 1 | H290 |
| Skin Corr. 1A | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| Aquatic Acute 1 | H400 |
| Aquatic Chronic 2 | H411 |

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

| | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

| | |
|-------------------|---|
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| Met. Corr. 1 | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1 |
| Skin Corr. 1A | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B |

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 IATA: International Air Transport Association
 VOC: Volatile Organic Compound
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

neomoscan AM 100

Version: 1 / DE

Ersetzt Version: - / DE

Überarbeitet am:
05.06.2023

Druckdatum: 19.06.23

SVHC: Substances of very high concern
UN: United Nations
EAK: Europäischer Abfallkatalog
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.